



Nach hartem Training Volltreffer gelandet - Abschlussfeier des 1BKFH

Der Himmel öffnete seine Schleusen, der Bodensee erschien grau und nebelverhangen. Doch das konnte der Freude der Absolventen des Einjährigen Berufskollegs der Fachhochschulreife keinen Abbruch tun: Sie hatten nach einem anstrengenden Spurt die letzte Hürde überwunden und nach dem erfolgreichen Bestehen der mündlichen Prüfungen die Fachhochschulreife erlangt.



Das wussten die Absolventen des diesjährigen Jahrgangs auch gebührend zu feiern und angemessen in stilvollem Ambiente zu inszenieren: Als Ort der Abschlussfeier hatten sie sich für den Museumssaal Überlingen im Herzen der Altstadt entschieden, wo ihnen Studiendirektorin Liliane Frank, die Schulleiterin der Justus von Liebig Schule Überlingen, die Zeugnisse überreichte.

In scherzhafter Anspielung auf die Stimmung der Weltmeisterschaftstage und insbesondere im Anklang an die Euphorie auf deutscher Seite verglich diese den erfolgreichen Abschluss der Fachhochschulreifeprüfungen als einen „Volltreffer nach anstrengendem Training“. Die Absolventen und Absolventinnen seien nun bereit zum Aufstieg in die nächste Liga, denn schließlich hätten sie mit der Fachhochschulreife den zweithöchsten Bildungsabschluss erworben, der sie zum Studium an allen Hochschulen bundesweit berechtige.

Auch das Trainingspensum könne sich sehen lassen, denn nicht zuletzt seien sieben Stunden Mathematik, vier Stunden Deutsch, sechs Stunden Englisch und die Profulfächer Wirtschaft bzw. Biologie zu bewältigen gewesen. Höchstleistung sei gefragt und wenn auch der eine oder andere während des „Fitnesstrainings“ geschwächelt habe, ins Abseits habe sich niemand gestellt. Auch die Klassenlehrerin Frau Rohmann betonte den Ehrgeiz und den Wunsch der Schülerinnen und Schüler, die beruflichen Perspektiven zu verbessern. So sei eine relativ heterogene Gruppe in Bezug auf Alter und Vorwissen mit Blick auf ein gemeinsames Ziel im Laufe eines anstrengenden Arbeitsjahres näher zusammengerückt. Eine Atmosphäre der Hilfsbereitschaft und Konzentration auf die Prüfung habe die Klassengemeinschaft insbesondere in der letzten Phase entscheidend geprägt.

Der Dank der Absolventen erging auch an die „Trainer“, die ihre Schüler auf ein beachtliches Leistungsniveau gebracht und sie stets zu Höchstleistungen angespornt hätten.

Ganz in diesem sportlichen Sinne erhielten die Absolventen des Berufskollegs Fachhochschulreife



von der Schulleiterin ein Motto mit auf den Weg: „Wer nicht läuft, gelangt nie ans Ziel.“ (J.G. Herder).

Mit der Aufforderung, auch im weiteren beruflichen Werdegang Ausdauer und Freude an den Tag zu legen und das Leben als Herausforderung zu betrachten, wurden die Schüler und Schülerinnen aus dem Schulbetrieb entlassen.

Herzliche Glückwünsche zur Fachhochschulreife ergehen an folgende Absolventen und Absolventinnen:

1BKfH-Wirtschaft

Sven Avemaria (Uhdlingen-Mühlhofen), Mario Götz (Pfullendorf), Kevin Hoffmann (Überlingen), Monja Schilling (Wald), Ilona Schleindl (Überlingen), Marvin Staiger (Sipplingen), Fabian Vogel (Immenstaad).

1BKfH-Biologie

Sarah Bunk (Friedrichshafen), Marc Burgberg (Stockach), Nicola de Francisco (Überlingen), Inga Greif (Überlingen), Volker Hartl (Daisendorf), Bennett Hellebrandt (Überlingen), Julia Keller (Messkirch), Katharina Maltchenko (Überlingen), Teresa Mangone (Überlingen), Christian Müller (Friedrichshafen), Nicole Neumann (Markdorf), Dominik Schönfeld (Pfullendorf), Dennis Schwager (Konstanz), Magnus Wächter (Salem).

Ein Preis für hervorragende Leistungen ging an Sven Avemaria (Durchschnitt 1,3). Für gute Leistungen erhielt Volker Hartl ein Lob.

